

Nr. 21 / 2025

kindsverlust.ch



FRÜHLINGS-NEWS

Herzlichen Dank für Ihr Mittragen



LIEBE MITGLIEDER, LIEBE UNTERSTÜTZER:INNEN



Der frühe Tod eines Kindes bedeutet für Eltern und ihr Umfeld oft eine existenzielle Krise und tiefe Erschütterung. Die gute Hoffnung und Zukunftsvisionen werden jäh unterbrochen – vieles, was sicher schien, gerät ins Wanken. Mit vielen Emotionen und Fragen werden betroffene Familien konfrontiert und es gilt, neue Orientierung zu finden.

Als Fachstelle kindsverlust.ch setzen wir uns auch im Jahr 2025 für hilfreiche und professionelle Begleitung betroffener Familien ein, wenn ein (ungeborenes) Kind früh stirbt – mit unserer interprofessionellen Fachtagung, praxisnahen Tagesweiterbildungen, vertiefenden Lehrgängen sowie unserem kostenlosen Beratungsdienst.

Anna Margareta Neff Seitz, Leiterin kindsverlust.ch

NEUIGKEITEN AUS DER FACHSTELLE



JETZT ANMELDEN: 4. Interprofessionelle Fachtagung Perinataler Kindstod – «Wenn ein (ungeborenes) Kind stirbt»

Der frühe Tod eines Kindes in der Schwangerschaft, während der Geburt oder kurz danach löst bei (werdenden) Eltern und deren Familie eine tiefgreifende Krise und grosse Trauer aus. Es gilt, mit vielschichtigen Emotionen umzugehen und neue Orientierung zu finden.

An der 4. Interprofessionellen Fachtagung «Wenn ein (ungeborenes) Kind stirbt – Begleiten und Kommunizieren mit Eltern in der Krise» wollen wir gemeinsam mit involvierten Fachpersonen neue Wege gehen. Am 30. Oktober 2025 in Brugg (AG) suchen wir interdisziplinär nach Ansätzen, die betroffene Familien beim Tod ihres Kindes kompetent unterstützen und unsere Arbeit als Fachpersonen ermöglichen.

Sichern Sie sich als Fachperson Ihren Platz heute: Melden Sie sich unter fachtagung-kindsverlust.ch bis zum 30. Juni 2025 mit einem Frühbuchrabatt von CHF 30.– an.



Lehrgang «Sterben am Lebensanfang» geht 2026 in die zweite Runde

Begleitende Fachpersonen erleben die Begleitung von Eltern nach frühem Kindstod oft als herausfordernd. Unser 2025 erstmals durchgeführter, ausgebuchter Lehrgang «Sterben am Lebensanfang», der speziell auf die Bedürfnisse von beratenden und therapeutischen Fachkräften zugeschnitten ist, befähigt zur professionellen Begleitung trauernder Eltern.

Es freut uns besonders, den neuen Lehrgang mit Start im März 2026 erneut anbieten zu dürfen. Zehn interdisziplinäre Fachexpert:innen aus Psychologie, Psychotherapie, Gynäkologie, Geburtshilfe und Palliative Care – unter ihnen der Trauerexperte und Psychotherapeut Roland Kachler – durften wir für unseren Lehrgang erneut begeistern.



Netzwerke stärken: Besuche in 10 Spitälern

Im vergangenen Jahr haben die Fachexpertinnen von kindsverlust.ch insgesamt zehn Spitälern, ein Geburtshaus, drei Kongresse und zwei Partnerorganisationen besucht. Es fanden angeregte und wertvolle Gespräche statt, die wichtige Impulse für die professionelle Begleitung von Familien nach dem Verlust ihres Kindes setzten. Diese Besuche waren von grossem Interesse begleitet.

Im Zentrum der Besuche standen die unterstützenden Angebote von kindsverlust.ch. Dazu gehören unser Beratungsdienst für involvierte Fachpersonen und betroffene Familien, unsere Broschüren und unser Weiterbildungsprogramm. Durch den persönlichen Austausch konnten wir die Sichtbarkeit unserer Angebote erhöhen und das Bewusstsein für die Begleitung betroffener Familien stärken.



Neue Strategie an der Mitgliederversammlung verabschiedet

Mitglieder und kindsverlust.ch nahestehende Personen fanden am 12. Mai 2025 den Weg ins Walkerhaus nach Bern. Zusammen blickten wir auf das vergangene Vereinsjahr zurück.

Der Trägerverein der Fachstelle kindsverlust.ch zählt mittlerweile über 1'200 Mitglieder. Mit dem Verein mitgewachsen ist auch seine strategische Ausrichtung. Der Vorstand hat die Mitglieder über die neue Strategie 2025–2027 informiert. Herzlichen Dank für Euer Vertrauen.



Nachhaltig unterstützen – Jetzt Jahresspöner:in werden

Wenn Kinder früh sterben, durchleben betroffene Eltern eine Ausnahme-situation. Gemeinsam mit unseren Unterstützer:innen sind wir für betroffene Eltern und involvierte Fachpersonen da. Damit hilfesuschende Eltern und Angehörige orientiert und unterstützt sind, wenn ein (ungeborenes) Kind stirbt.

Tragen Sie unsere Arbeit nachhaltig mit? Mit der Anmeldung einer Dauerspönde über das Lastschriftverfahren unterstützen Sie unsere Arbeit besonders effizient. Ihre Spönde wirkt direkt und mit wenig administrativen Aufwand.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.



Mehr erfahren



FACHINPUT

Im Gespräch mit Fachexpertin Beatrix Ulrich, «Ich bin präsent und kommuniziere bereits, bevor ich ein Wort sage»

Beatrix Ulrich, Hebamme, Trauerbegleiterin und Beraterin im psychosozialen Bereich begleitet in ihrer Praxis Familien, deren Kind früh stirbt. Im Interview gibt sie Einblick in ihre Arbeit und Erfahrungen mit betroffenen Familien.



Mehr
erfahren

LESE- UND HÖRTIPPS



Beobachter Edition: «Wunsch Kind»

Das Sachbuch von Karen Merkel mit Expertinneninterview von Fachstellenleiterin Anna Margareta Neff Seitz zu Fragen und Erfahrungen rund um den (unerfüllten) Kinderwunsch. Im Buch werden nebst Erfahrungsberichten auch medizinische, psychologische, finanzielle und rechtliche Aspekte beleuchtet.



expectations – Podcast: «Tabu Fehlgeburt»

Fachstellenleiterin Anna Margareta Neff Seitz berichtet, was es für werdende Eltern bedeuten kann, wenn ihr Kind früh stirbt, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und wie das Umfeld verständnisvoll reagieren kann. Sie macht deutlich, warum es wichtig ist, offener über Fehlgeburten zu sprechen und weshalb dies auch mit gesellschaftlicher Solidarität unter Frauen und der Stellung von Frauen in unserer Gesellschaft zusammenhängt.



Punktum: «Hilfe für verwaiste Eltern – Früher Verlust»

Fachartikel von Psychotherapeutin Swantje Brüschweiler-Burger, der wertvolle psychologische Erkenntnisse für die Begleitung von Eltern vermittelt, deren Kind früh verstorben ist. Dabei stehen unter anderem das Trauermodell von Roland Kachler sowie der Ansatz der «Mindful Self-Compassion» im Fokus.

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



kindsverlust.ch

